

**LH Thomas Stelzer gratuliert der oberösterreichischen Künstlerin Bianca Regl zum  
Ausstellungserfolg auf der Parallel Vienna:  
„Sie lenkt überregional die Aufmerksamkeit auf die zeitgenössische Kultur in und  
aus Oberösterreich“**

Seit 2013 findet in Wien die Parallel Vienna statt, eine Messe für zeitgenössische Kunst, die sich vor allem als Plattform für junge Kunst versteht. Erstmals ist heuer das Land Oberösterreich auf dieser Messe, die von 24. bis 29. September 2019 stattfindet, vertreten. In einer Kooperation mit dem Traklhaus Salzburg wird Bianca Regl auf der Parallel Vienna präsentiert. Die 1980 in Linz geborene Künstlerin, die unter anderem an der Linzer Kunstuniversität studiert hat, wurde 2014 mit dem Margret Bilger Stipendium des Landes ausgezeichnet. Bianca Regl ist national und international, vor allem in China, tätig.

„Kunstförderung bedeutet auch, Gelegenheiten zu nutzen, um das oberösterreichische zeitgenössische Kunstschaffen in die Auslage zu stellen“, erklärt Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. „Es geht vor allem für junge Kunstschaffende darum, sichtbar zu werden. Wir nutzen die Parallel Vienna, um auch überregional die Aufmerksamkeit auf die zeitgenössische Kunst in und aus Oberösterreich zu lenken. Daher freuen wir uns, eine international anerkannte Künstlerin wie Bianca Regl in Wien vorstellen zu können.“

Salzburg und Oberösterreich bespielen auf der Parallel Vienna gemeinsam zwei zentral gelegene, große Räume im 2. Stock des Messegebäudes (Lassallestraße 5, 1020 Wien).

**Bildtext:** Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Bianca Regl

**Foto:** Land OÖ, Verwendung nur mit Quellenangabe

**Rückfragen-Kontakt:**

**Claudia Witzeneder**

(+43 732) 77 20-121 27, (+43 664) 600 72 121 27, [claudia.witzeneder@ooe.gv.at](mailto:claudia.witzeneder@ooe.gv.at)

die **KUNST**SAMMLUNG  
des Landes Oberösterreich



Foto: Land OÖ